

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 14.03.2005
Dezernat OB	Amt Amt 13	

INFORMATION

I0074/05

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	22.03.2005	nicht öffentlich
Stadtrat	07.04.2005	öffentlich

Thema: 60. Jahrestag der Befreiung der Stadt Magdeburg

1. 60. Jahrestag der Befreiung Magdeburgs von der nationalsozialistischen Herrschaft durch die Verbände der 2. US-Panzerdivision und der 30. US-Infanteriedivision am 18. April 1945

Entsprechend der Beschlusslage des Stadtrates vom 02.12.04 (Beschluss-Nr. 253-6(IV)04) zur Drucksache DS0748/04 – „Magdeburg 12hundert“, eingebracht durch das Büro 12hundert, erhielt das Büro 12hundert den Auftrag zur Vorbereitung einer Gedenkveranstaltung aus Anlass des 60. Jahrestages der Befreiung Magdeburgs durch amerikanische Verbände. Dabei wurden die Initiativen und Aktionen Magdeburger Vereine und Institutionen, wie dem Geschichtsverein für Magdeburg und Umland e.V., dem Verein ARTist!, dem „Offenen Kanal Magdeburg“, dem Verein Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V., dem Verein CIVITAS – Netzwerk für Magdeburg und Umland gebündelt und zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Landeshauptstadt Magdeburg zusammengeführt. Unterstützt wird diese Veranstaltung vom MDR-Landesfunkhaus Magdeburg, dem *theater magdeburg* sowie dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsmanagement.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

„Als der Krieg zu Ende ging...“ - Magdeburg im Frühjahr 1945

und findet am: **Sonntag, 17. April 2005**
um: **10:00 Uhr**
im: ***Opernhaus des theaters magdeburg* statt.**

Der genaue Ablauf zur Veranstaltung ist der Anlage zu dieser Information zu entnehmen.

Auf Einladung des Oberbürgermeisters weilen nachfolgende amerikanischen Veteranen als Zeitzeugen in Magdeburg.

1. Herr Frank W. Towers aus Florida – USA, ein ehemaliger Stabsoffizier der US-Armee, der den Kontakt vom Stab der amerikanischen Armee zu den Truppen in Magdeburg gehalten hat.

2. Herr Ernest Kan aus Florida - USA, ein ehemaliger Zwangsarbeiter, der im Lager Polte inhaftiert war und durch die US-Armee befreit wurde.
3. Herr Tony Vaccaro aus dem Staat New York – USA, ein amerikanischer Fotograf, der das Geschehen der letzten Kriegstage in Bildern festgehalten hat und der in den Apriltagen 2005 in Barby eine Fotodokumentation zu den letzten Kriegstagen zeigt.

Die Kontakte wurden durch die Vereine und hier besonders durch den „Geschichtsverein für Magdeburg und Umland e.V.“ hergestellt.

Diese Veranstaltung ist eine für alle Bürgerinnen und Bürger offene Veranstaltung. Dazu wird über die Presse rechtzeitig eingeladen.

Aus protokollarischer Sicht wird nur eine begrenzte Reservierung für den unmittelbar beteiligten Personenkreis vorgenommen.

Am Montag, 18.04.05 werden die amerikanischen Gäste durch den Oberbürgermeister und den Vorsitzenden des Stadtrates im Neuen Rathaus empfangen und tragen sich dort in das Gästebuch der Landeshauptstadt Magdeburg ein.

Das Besuchs- bzw. Begleitprogramm für die Gäste gestalten der „Geschichtsverein für Magdeburg und Umland e. V.“, der „Offene Kanal Magdeburg“ und der Verein ARTist!

Weitere Veranstaltungen mit den Zeitzeugen sind für Jugendliche und interessierte Bürgerinnen und Bürger geplant.

19. April 2005, vormittags, Wilhelm-Raabe-Gymnasium, Gespräch Ernest Kan mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe

19. April 2005, 15.00 Uhr, Kulturzentrum Feuerwache, Sudenburger Erzählcafé zum Kriegsende in Magdeburg mit Frank W. Towers und Magdeburger Zeitzeugen

20. April 2005, 10-12 Uhr, einewelt-*haus*, Schulprojekt der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt.

Interessierte Stadträtinnen und Stadträte sind eingeladen, sich zu den Gesprächen der Zeitzeugen in Magdeburg einzubringen.

2. 60. Jahrestag der Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus, die am 8. Mai 1945 mit der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands besiegelt worden ist.

In Umsetzung des Punktes 6.2 des Stadtratsbeschlusses Beschluss-Nr. 253-6(IV)04 vom 02.12.2004 hat die Landeshauptstadt Magdeburg mit dem Landtag von Sachsen-Anhalt Gespräche geführt, um am 08. Mai 2005 eine gemeinsame Veranstaltung Land – Stadt für diesen Tag vorzubereiten.

Dem 60. Jahrestag der Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus am 08. Mai 2005 wird auf einer zentralen Veranstaltung der Bundesregierung gedacht, an der die Vertreter der Bundesländer und somit auch des Landes Sachsen-Anhalt wie auch der akkreditierten diplomatischen Vertretungen teilnehmen werden.

Die Landeshauptstadt Magdeburg sieht die Feierlichkeiten auf kommunaler Ebene, denen der Bundesregierung nachgeordnet. Geplant war für den 8. Mai 2005 die Übergabe des neu--gestalteten Friedhofs für die Soldaten der ehemaligen Sowjetunion im Nordpark.

Die Übergabe, des in Zusammenarbeit des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorg e.V. und dem Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalts neugestalteten Grabmals, verzögert sich, da ein entscheidender Faktor für die Fertigstellung die Zuarbeit der Namen der dort bestatteten Soldaten und Zivilangehörigen durch die Botschaft der Republik Russlands ist. Durch die sehr zögerliche Übermittlung dieser Namen wird das Friedhofsdenkmal bis zum angedachten Übergabetermin nicht fertig.

Unabhängig von der Fertigstellung des Grabmales im Nordpark wird die Landeshauptstadt Magdeburg am Sonntag, 08. Mai 2005 aus Anlass des 60. Jahrestages der Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus eine Kranzniederlegung auf diesem Friedhof vornehmen. Der Ablauf der Veranstaltung steht noch nicht fest, sodass hier mögliche Hinweise der Fraktionen des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg für die Gestaltung des Ablaufes willkommen sind.

SB: Dieter Haas Amt 13

T: 540-2939

Dr. Trümper

Anlage Ablauf Veranstaltung 17.04.05

„Als der Krieg zu Ende ging...“ - Magdeburg im Frühjahr 1945

Filmprojektion (Original-Filmmaterial der amerikanischen Armee, aufgenommen von Kriegsberichterstatern in Magdeburg vom Einmarsch der amerikanischen Truppen vom 17. April 1945 bis zur Übergabe der Stadt an die Rote Armee) und Zeitzeugengespräch

Termin: 17.04.2005
 Uhrzeit: 10.00 Uhr – 13.00
 Ort: theater magdeburg, opernhaus

Veranstalter: Landeshauptstadt Magdeburg
 Offene Kanal Magdeburg e.V.
 ARTist! e.V.
 Geschichtsverein für Magdeburg und Umland e.V.
 Landeshauptstadt Magdeburg, Büro 12hundert,
 Theater der Landeshauptstadt Magdeburg,
 weitere Partner

Programmablauf

- 10.00 Uhr Musikbeitrag (Pianist; Jugendkulturpreisträger 2003)
- 10.05 Uhr Begrüßung durch den Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Magdeburg
 Danksagung an Veranstalter und Partner, Vorstellung des Programms, Ankündigung
 Prof. Tullner
- 10.20 Uhr Prof. Tullner (Otto-von-Guericke-Universität)
 Historische Einführung und Einordnung des Filmmaterials
- 10.40 Uhr Filmvorführung
 Original-Filmmaterial der amerikanischen Armee, aufgenommen von amerikanischen
 Kriegsberichterstatern in Magdeburg vom Einmarsch der amerikanischen Truppen vom
 17. April bis zur Übergabe der Stadt an die Rote Armee,
 Begleitender Kommentar zur Orientierung von W. Gehrman (Zeitzeuge und
 Dokumentarfilmer)
- 11.25 Uhr Moderator A. Tempelhof, Vorstellung der Gäste
- 11.30 Uhr Podiumsdiskussion
 Geführt und moderiert von A. Tempelhof (Geschichtsverein für Magdeburg und Umland
 e.V. / MDR)
 Mitwirkende Gäste / Zeitzeugen: Frank Towers; Ernest Kan; Toni Vacaro;
 2 deutsche Zeitzeugen (nach entsprechender Einladung und Zusage)
 Einbeziehung des Publikums
- 12.30 Uhr Abschluss der Veranstaltung mit Musik
 (Pianist; Jugendkulturpreisträger 2003)
- 12.40 Uhr Ende der Veranstaltung